

Ralf Paul Bittner
Bürgermeister der Stadt Arnsberg

**Ansprache zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande
an Marita Gerwin am 2. Juni 2022 um 17 Uhr
Kapitelsaal Kloster Wedinghausen, Arnsberg**

Liebe Frau Gerwin, liebe Marita,
sehr verehrte Gäste,
im Besonderen Herr Landrat Dr. Schneider,

der Bundespräsident ehrt das große bürgerschaftliche Engagement von Marita Gerwin, die sich in außergewöhnlicher Art und Weise um das soziale und gesellschaftliche Leben in Arnsberg verdient gemacht hat. Liebe Marita, ich gratuliere dir im Namen der Stadt Arnsberg zu der hohen Auszeichnung des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, der dir das Bundesverdienstkreuz am Bande für dein herausragendes Wirken verliehen hat.

Liebe Marita, wir kennen uns sehr gut. Du weißt: Ich schätze dich sehr. Viele Jahre hast du erfolgreich und innovativ unsere Fachstelle Zukunft Alter geleitet. Kommunale Seniorenarbeit hast du mit den vielen nationalen wie auch internationalen Partnern neu gedacht und gestaltet. Arnsberg steht auch aufgrund deiner Arbeit und deines Einsatzes im Fachdiskurs für einen innovativen, gestaltenden kommunalen Ansatz im Umgang mit dem demografischen Wandel.

Dein vielfältiges Engagement, für das du heute geehrt wirst, geht jedoch weit über den beruflichen Kontext hinaus. Umso verdienter stehst du heute hier!

Und dieses große Engagement ist dir eine Herzensangelegenheit. Im Mittelpunkt deines so vielfältigen Engagements stand und steht immer der einzelne Mensch mit seiner persönlichen Geschichte und den persönlichen Erfahrungen. Du bist nah bei den Menschen, du siehst sofort, wo Hilfe benötigt wird und packst unmittelbar mit an bzw. bedienst dich auch deines großen Netzwerkes, was du über die Jahre aufgebaut hast. Durch dein offenes und herzliches Wesen bringst du die Menschen schnell zusammen. Netzwerke knüpfen, erfolgreich an einem Strang ziehen - hierin liegt ein großer Teil deines Erfolgs.

„Als älterer Mensch kann man sich hier in Arnsberg gar nicht einsam fühlen“ – das ist ein Satz den ich immer noch oft höre und das ist im Besonderen auch dein Verdienst.

Die Begegnungen sind es, die das Leben wertvoll machen. Genauso habe ich dich all die Jahre erlebt. Du schätzt die Menschen, die Zeit, die du mit ihnen verbringst und das spürt man. Genau dieses Gespür, deine Tatkraft und deine mitreißende Art ist von unschätzbarem Wert für eine Gesellschaft und für das Miteinander vor Ort. Wenn du mit am Tisch sitzt, können alle gewiss sein, dass etwas Gutes daraus wird. Für das, was dir am Herzen liegt, bist du im positivsten Sinne furchtlose Kämpferin. Auch dafür wirst du hier in Arnsberg sehr geschätzt.

Lassen Sie mich nur einige ausgewählte der vielen bürgerschaftlichen Projekte nennen, an denen du mitgewirkt hast bzw. noch aktiv mitwirkst- wir hören später sicher noch mehr: Du bist 2. Vorsitzende im LEADER-Verein und setzt dich in diesem Rahmen ganz aktiv für die Förderung der Lebensqualität und des sozialen Zusammenhalts in unserer Region ein. Seit deiner Pensionierung engagierst du dich ehrenamtlich – zuvor dienstlich – im Redaktionsteam unseres Generationenmagazins SICHT, im Rahmen der Chancenpatenschaften für Alt und Jung und im Förderverein Wendepunkt e.V. ganz aktiv. Unvergessen ist auch dein großes Engagement für die Etablierung des Cricket-Sports hier in Arnsberg oder die Initiierung des Vereins Drehmomente Arnsberg e.V. Gern erinnere ich mich an die erste Rikscha-Fahrt mit dir zurück.

Große Anerkennung verdient ebenso deine herausragende Initiative für das Projekt „Para Ninos“ in Bolivien. Durch dein Wirken konnte durch die Zusammenarbeit verschiedener Partner der Aufbau eines Traktes für ein Krankenhaus in Bolivien realisiert werden, in welchem brandverletzte Kinder behandelt werden können.

Darüber hinaus hast du ungezählte Menschen jeden Alters angeregt und motiviert, ihre eigenen Ziele zu verfolgen und selbst aktiv zu werden. Als Vorbild und Mentorin bist du eine Inspiration für viele Menschen in unserer Stadt.

Besonders freut mich auch dein kommunalpolitisches Engagement: Als sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Nachhaltigkeit, Digitalen Wandel und Stadtgesellschaft hast du stets einen guten Blick auf das Wohl und die Belange der Menschen in unserer Stadt.

Zu Recht erhältst du heute die Auszeichnung des Bundesverdienstkreuzes am Bande für dein großes soziales und gesellschaftliches Engagement. Darüber freue ich mich sehr.

Liebe Marita, ich sage dir im Namen unserer Stadt, im Namen der Bürger*innen herzlich Dank für dein großes Engagement und freue mich außerordentlich, dir hier heute zu deiner hohen Auszeichnung zu gratulieren.